

Dr. Andreas Kötzing

Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V.
an der Technischen Universität Dresden
Helmholtzstraße 6, 01069 Dresden
www.hait.tu-dresden.de
Tel.: +49 (0)351 463 32401
andreas.koetzing@mailbox.tu-dresden.de

Akademische Laufbahn

2012 Promotion an der Universität Leipzig in Neuere und
Zeitgeschichte
1998–2004 Studium der Mittleren und Neuere Geschichte sowie der
Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig

Auslandsaufenthalte

05/2012 Studienreise der Bundeszentrale für politische Bildung nach
Israel und Palästina, Schwerpunkt: Israelisches Kino
04/2005 Begleitung eines deutsch-amerikanischen Studentenaustauschs
in Athens (Ohio), USA

Berufserfahrung

Seit 01/2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Institut
2006–2007 Referent bei der Hans-Böckler-Stiftung in Düsseldorf
06–09/2006 Volontär im Lektorat des Sachbuchverlags C.H.Beck in
München
2005–2006 Volontär bei der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn
2000–2005 Studentische und Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für
Neuere und Zeitgeschichte an der Universität Leipzig
Seit 2000 freiberufliche Tätigkeit als Journalist und Redakteur für
verschiedene Rundfunksender, Verlage und Einrichtungen der
politischen Bildung

Sprachkenntnisse

Englisch

Forschungs- und Lehrschwerpunkte

Deutsch-Deutsche Nachkriegsgeschichte
Film- und Mediengeschichte im 20. und 21. Jahrhundert
Zensurgeschichte

Forschungsprojekte am HAIT (Auswahl)

2016–2018	Zensur von DEFA-Filmen in der Bundesrepublik durch den Interministeriellen Ausschuss für Ost/West-Filmfragen
2013–2015	Sturm und Drang. Das 11. Plenum des ZK der SED im Dezember 1965 im Kontext der DDR-Kulturgeschichte

Stipendien

2012	Forschungsstipendium der DEFA-Stiftung
2007–2012	Promotionsstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Organisationstätigkeit am HAIT (Auswahl)

11/2016	Bilder der Allmacht. Die mediale Inszenierung der Staatssicherheit in Film und Fernsehen (Konferenz in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Deutsche und Europäische Geschichte vom 19.-21. Jahrhundert an der Universität Leipzig)
10/2016	Der andere Blick. Die Staatliche Filmdokumentation der DDR (Filmreihe im Rahmen des 59. DOK-Filmfestivals in Leipzig, Programmwiederholungen u.a. in Dresden und Berlin)
12/2015	Sturm und Zwang. Das 11. Plenum des ZK der SED (Symposium in Zusammenarbeit mit der DEFA-Stiftung und dem Zeughaus Kino in Berlin)
09–11/2015	Dekadent, Jugendgefährdend, Staatsfeindlich. DEFA-Verbotsfilme 1965/66 (Filmreihe in Dresden und Leipzig)
05/2014	Cultural Transfer and Political Conflicts. Film Festivals in the Cold War (Internationale Konferenz in Zusammenarbeit mit dem Centre d'histoire culturelle des sociétés contemporaines, Versailles, in Leipzig)

Funktionen und Mitgliedschaften

seit 2018	Redaktionsbeirat des Hannah-Arendt-Instituts
seit 2017	Vereinsmitglied „Moving History“, Festival des Historischen Films (Potsdam)